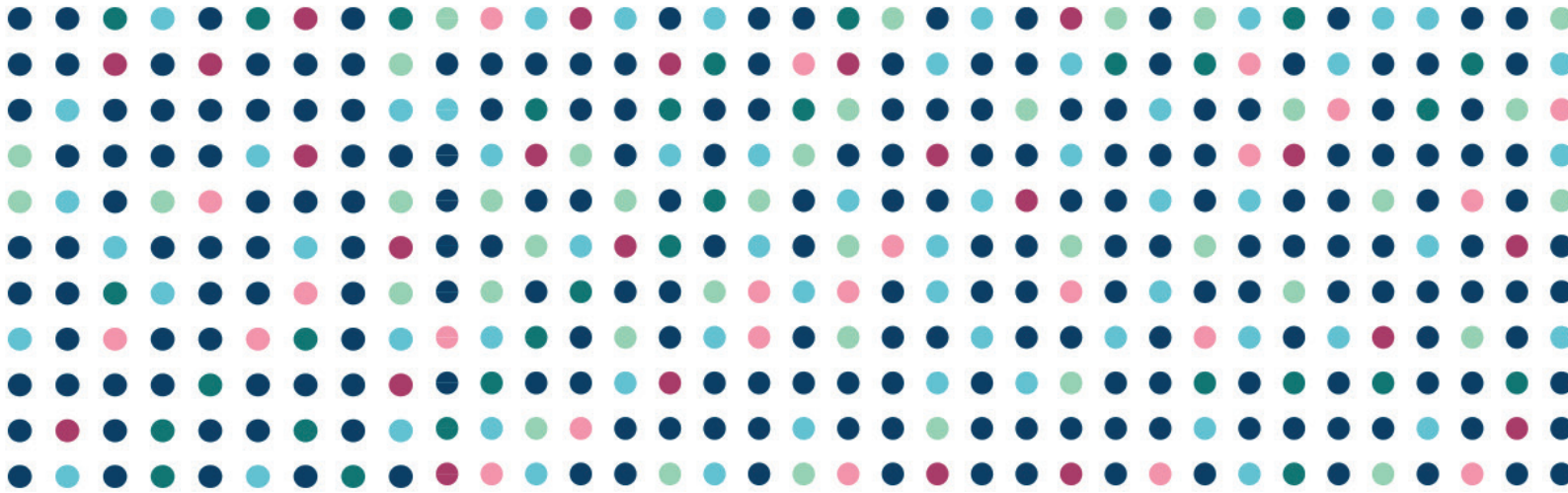




Clarunis

**Universitäres
Bauchzentrum
Basel**

St. Claraspital und
Universitätsspital
Basel



Jahresbericht 2025

Vollversorgung im Bauchbereich – Patient:innen im Fokus

Im vergangenen Jahr konnte Clarunis in der klinischen Versorgung in nahezu allen Bereiche insgesamt eine positive Entwicklung verzeichnen. In den Fachbereichen Gastroenterologie, Hepatologie und Viszeralchirurgie wurde eine Leistungssteigerung erreicht. Dies zeigt sich insbesondere in der steigenden Zahl behandelter Patientinnen und Patienten mit hoher Komplexität der betreuten Krankheitsbilder. Besonders erfreulich ist dabei die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit der verschiedenen Fachbereiche, die eine umfassende und qualitativ hochwertige Versorgung ermöglicht und zu einer steigenden Patientenzufriedenheit führt.

Einer der Schwerpunkte lag auf der Weiterentwicklung der hochspezialisierten Medizin (HSM). Die Behandlung dieser Patientinnen und Patienten erfordert eine enge Kooperation zwischen Gastroenterologie, Hepatologie, Viszeralchirurgie sowie weiteren spezialisierten Disziplinen und unterstreicht die Bedeutung von Clarunis als Referenzzentrum.

In der allgemeinen Viszeralchirurgie (Nicht-HSM) ist aufgrund der Fokussierung auf HSM unverändert eine Stagnation der Leistungszahlen zu verzeichnen. Diese Entwicklung steht unter anderem im Zusammenhang mit strukturellen Veränderungen sowie der zunehmenden Ambulantisierung der chirurgischen Versorgung.

Im Bereich der hochspezialisierten endoskopischen Ver-

fahren wurde das Leistungsspektrum weiter ausgebaut. Moderne diagnostische und therapeutische Endoskopietechniken kamen zunehmend zum Einsatz und ermöglichten bei vielen Patientinnen und Patienten minimalinvasive Behandlungsansätze. Dadurch konnten in ausgewählten Fällen operative Eingriffe vermieden oder optimiert werden.

Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen. Die Zahl der betreuten Fälle nahm deutlich zu. Parallel dazu wurden die bestehenden Strukturen für moderne medikamentöse Infusionstherapien weiter gestärkt. Die Kapazitäten konnten erweitert und die Betreuung dieser Patientengruppe weiter verbessert werden. Die im Universitätsspital Basel unter der Führung der Gastroenterologie geführte Tagesklinik wurde für weitere Fachdisziplinen geöffnet und damit die Effektivität gesteigert.

Die Leistungssteigerung in der Hepatologie betraf die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit akuten und chronischen Lebererkrankungen. Hier wurde das hepatologische Angebot unter anderem durch eine Advanced Practitioner Nurse APN Hepatologie weiter ausgebaut.

Parallel dazu wurde die standortübergreifende Zusammenarbeit weiterentwickelt und intensiviert. Die enge



4 Jahresbericht

Kooperation zwischen den Clarunisstandorten ermöglicht eine bessere Nutzung vorhandener Ressourcen, stärkt die Spezialisierung und trägt zu einer noch besseren Versorgung der Patientinnen und Patienten bei.

Neben den klinischen Entwicklungen standen auch organisatorische Themen im Fokus. Besonders hervorzuheben sind die erheblichen Vorbereitungsarbeiten im Hinblick auf das neue ambulante Abrechnungssystem TARDOC. Die Einführung dieses Systems erfordert umfangreiche Anpassungen in den klinischen Prozessen, der Dokumentation sowie in administrativen Abläufen.

Veranstaltungen und Medien

An zwei Abenden im Herbst durften wir einem ausgewählten Personenkreis am Standort Claraspital Einblicke in unser Behandlungsangebot geben. Die Veranstaltungen beinhalteten Führungen durch die modernen OP-Säle der Viszeralchirurgie und der modernsten Diagnostik in der Endoskopie. Beide Veranstaltungen stiessen auf reges Interesse. In der Sendereihe Diagnose von Telebasel berichteten wir über «Vorbeugung und Behandlung von Darmkrebs». In der Zeitung Basel/Regio aktuell durften wir unser Hernienzentrum unter dem Titel «Schonende Operationstechniken» vorstellen. In der Fernsehserie «Gesundheit heute» konnten gemeinsamen mit entsprechenden Patient:innen unsere viszeralmedizinische Expertise im Rahmen von vier Sendungen aufzeigen. Gesundheit heute präsentierte auch das neu zertifizierte Sarkomzentrum, welches Clarunis gemeinsam mit dem Universitätsspital Basel betreibt.

Zum Thema «Personalisierung und Individualisierung in der Viszeralmedizin» trafen sich Zuweisende, Interessierte

und Sponsorenvertreter im Hyperion Basel.

MITARBEITENDENENTWICKLUNG

Unsere Mitarbeitenden sind Ihre/unsere zukünftigen medizinischen Spezialist:innen und werden auch teilweise Führungsverantwortliche sein. Im ärztlichen Curriculum ist die Weiterbildung von vornherein gegeben. Weiterbildung in anderen Berufsgruppen muss gezielt gefördert werden. Wir haben auch im Jahr 2025 Mitarbeitende spezifisch gefördert, dabei konnte eine Mitarbeitende in der Endoskopiepflege eine umfangreiche und seltene Qualifikation erhalten: Camille Dutronc hat die mehrjährige Ausbildung zur Pflegeexpertin in Endoskopiepflege erfolgreich abgeschlossen. Ebenfalls erfolgreich abgeschlossen hat Steven Rodoni, Stv. Teamleitung Endoskopiepflege, die CAS-Führungsausbildung «Leadership».

Folgende Personen haben die Habilitation erhalten:

- PD Dr. med. Fahim Ebrahim
- PD Dr. med. Joël Lavanchy
- PD Dr. med. Alexander Wilhelm

Zusätzlich wurden folgende Beförderungen ausgesprochen:

- Dr. med. Tobias Schneider zum Oberarzt
- Dr. med. Julian Süsstrunk zum Oberarzt

ZERTIFIZIERUNGEN UND AUDITS

Zertifizierungen und Audits sind für unsere klinischen Bereiche wichtig und sind Garant für eine hohe Behandlungsqualität. Im Jahr 2025 durften wir in Zusammenarbeit mit dem Universitätsspital Basel die Zertifizierung der Deutschen Krebsgesellschaft als Sarkomzentrum erhalten. In

Zusammenarbeit mit dem St. Claraspital fand ein Überwachungsaudit für das Viszeralonkologische Zentrum ebenfalls unter Federführung der Deutschen Krebsgesellschaft statt. Die Deutsche Kontinenzgesellschaft zertifizierte das Beckenbodenzentrum im Sinne eines Komplexversorgers (bisher galt das Zertifikat nur als Basisversorger) und die Deutsche Gesellschaft für Hernienchirurgie zertifizierte unsere Dienstleistungen mit dem Label Referenzzentrum für Hernienchirurgie.

FORSCHUNG UND BESONDERE AUSZEICHNUNGEN

Forschung ist für Clarunis unmittelbar und täglich für den klinischen Alltag relevant und untrennbar mit diesem verbunden. Die Forschung wird auf vielfältige Weise durch unterschiedliche Institutionen und Massnahmen unterstützt, dabei ist und bleibt das Einweben von für die Forschung notwendiger Mittel für einzigartige Projekte zentral. Ein besonderes Projekt, welches mit Fördergeldern im Rahmen von CHF 435'000.– stark gefördert wird, ist das Projekt von PD Dr. med. Fahim Ebrahimi «Bed to Bench for Top Clinicians».

Der von der St. Clara Forschung AG zu vergebende Dr. Peter Eichenberger Grant gab Anschubfinanzierungen in Form von je CHF 20'000. für Forschungsprojekte unserer folgenden Mitarbeitenden: Dr. med. Chr. Kümmerli, Dr. med. Felicitas Wiedemann und Dr. med. Lara Studerus.

Das klinische und akademische Netzwerk unter der Leitung von Prof. Dr. med. Beat Müller und Prof. Dr. med. Markus Zuber hat auch im letzten Jahr an Attraktivität weiter zugenommen und umfasst ca. 15 Kliniken aus der gesamten Deutschschweiz. Das Netzwerk dient der klinischen Forschung (Netzwerkstudien) der Fort- und Weiterbildung und

dem Austausch von Expertise.

Eine besondere Unterstützung erhielt auch PD Dr. med. Philip Müller, in dem er einen Grant der European Surgical Association erhalten hat, der es ihm ermöglichte das Lebertransplantations-zentrum in Lissabon für zwei Wochen zu besuchen.

Frau PD Dr. med. Henriette Heinrich wurde zu einer Gastprofessur an der Universität Regensburg eingeladen.

AUSBLICK

Im November 2025 kaufte das Universitätsspital Basel das St. Claraspital und wird somit alleiniger Eigner von Clarunis. Dies vereinfacht die Führungsstruktur und bietet grosse Chancen für eine erfolgreiche Weiterentwicklung.

Aufbauend auf unsere Fortschritte in der klinischen Entwicklung, einer weiteren Spezialisierung der Angebote sowie wichtigen strukturellen und organisatorischen Anpassungen gehen wir ins 2026. 7x24 beste klinische Versorgung mit hohem Qualitätsanspruch für unsere Patientinnen und Patienten – das bleibt unser Fokus.



Mechthild Himmelrich
Geschäftsführerin

Patienten:innen, Behandlungen und Mitarbeitende

GASTROENTEROLOGIE/HEPATOLOGIE

stationäre Austritte 1'668

Endoskopische Untersuchungen

Gastroskopien 6'293

Koloskopien 7'060

Kapselendoskopien 57

Endosonografien 474

Proktologische Untersuchungen 731

ERCP 485

Gastrointestinale Funktionsuntersuchungen

Manometrie (z.B. Manometrie, pH-Metrie, Atemteste) 412

Ultraschall

Abdomensonographie 3'002

Biopsien, Punktionen 498

Infusionstherapien

2'413

VISZERALCHIRURGIE

stationäre Austritte 4'475

Viszeralchirurgische Eingriffe

5'387

Hochspezialisierte Eingriffe*

336

Pankreasresektion 92

Leberresektion 51

Ösophagusresektion 50

komplexe bariatrische Chirurgie 96

tiefe Rektumresektion 47

ambulante Operationen

644

MITARBEITENDE

Ärzt:innen, Akademiker:innen 86

Spezialpflege inkl. Stoma 54

Administration 41

Durchschnitt FTE 161,3

*Die Mindestfallzahl für die hochspezialisierten viszeralchirurgischen Eingriffe liegt gemäss IVHSM für Pankreas-, Leber- und Ösophagusresektionen bei 12, bei tiefen Rektumresektionen und komplexen bariatrischen Eingriffen bei 20.



Ausgewählte Publikationen

VISZERALCHIRURGIE

Eden J, Thorne AM, Bodewes SB, Patrono D, Roggio D, Breuer E, Lonati C, Dondossola D, Panayotova G, Boteon APCS, Walsh D, Carvalho MF, Schurink IJ, Ansari F, Kollmann D, Germinario G, Rivas Garrido EA, Benitez J, Rebolledo R, Cesccon M, Ravaioli M, Berlakovich GA, De Jonge J, Uluk D, Lurje I, Lurje G, Boteon YL, Guarrera JV, Romagnoli R, Galkin A, Meierhofer D, Porte RJ, Clavien PA, Schlegel A, de Meijer VE, Dutkowski P: **Assessment of liver graft quality during hypothermic oxygenated perfusion: The first international validation study.** J Hepatol. 2025 Mar;82(3):523–534.

Wildisen S, Laager R, Struja T, Wildisen A, Mueller B, Schuetz P, Peterli R, Kutz A: **Major Adverse Cardiac Events After Gastric Bypass vs Sleeve Gastrectomy.** JAMA Surg. 2025 Jun 1;160(6):690–700.

Ochs V, Taha-Mehlitz S, Lavanchy JL, Steinemann D, Müller BP, Rosenberg R, Flaifel M, Enodien B, Frey DM, Baltuonis M, Vorburger S, Flemming S, Kollmann L, Lock JF, Staartjes VE, Grass JK, Melling N, Rousek M, Degutyte AE, Abeciu-nas V, Poskus T, Ponholzer F, Öfner D, El-Hussuna A, Bardakcioglu O, Neumann K, Spence RT, Sutton T, Honaker MD, Cattin PC, Taha A: **2015 European Society of Coloproctology Collaborating Group. Development of a Clinical Prediction Model for Anastomotic Leakage in Colorectal Surgery.** JAMA Netw Open. 2025 Oct 1;8(10):e2538267.

Erdem S, Gros H, Gass JM, Huber AK, Worni M, Henschel M, Viehl CT, Müller A, Zingg U, Stimpfle D, Galli R, Rodjakovic D, Hartel M, Nebiker C, Simon T, Happ S, Holzgang M, Di Pietro Martinelli C, Eisner L, Teixeira da Cunha S, Sivalingam , Gebhardt L, Klasen JM, Friedrich U, Denhearynck K, Müller-Stich B, Steinemann D, Taha-Mehlitz S, von Strauss Und Torney M: **Snapshot cohort study on early-onset colorectal cancer in Northwestern Switzerland: are we doing enough or can e do more?** Int J Surg. 2025 Nov 1;111(11):7978–7986.

Angehrn FV, Süsstrunk J, Schneider R, Baltzer K, Müller BP, Baur J, Steinemann DC: Robotic versus laparoscopic minimally invasive inguinal hernia repair: randomized clinical trial (the ROGER trial). Br J Surg. 2025 Dec 24;113(1):znaf283. Müller PC, Sedlacek P, Billeter AT, Shen B, Jin J, Nickel F, Guidetti C, Kauffmann E, Purchla J, Berchtold C, Tschuor C, Krohn PS, Burgdorf SK, Jonas JP, Bussmann FJ, Saint-Marc O, Iben-Khayat A, Andel PCM, Molenaar IQ, Wellner U, Keck T, Moeckli B, Toso C, Di Benedetto F, Valle V, Giulianotti P, Roulin D, Martinie J, Rama M, Lavu H, Yeo CJ, Mavani PT, Shah MM, Kooby DA, He J, Boggi U, Hackert T, Borel-Rinkes IHM, Clavien PA, Müller BP, Kuemmerli C: **Conversion of Robotic Distal Pancreatectomy: Predictors and Outcomes in an International Multicenter Study.** Ann Surg. 2025 Jul 3.

Eden J, Müller PC, Kuemmerli C, Aegerter N, Brüggewirth IMA, Berlakovich G, Buchholz BM, Botea F, Camagni S, Cescon M, Cillo U, Colli F, De Carlis LG, DeCarlis R, Di Benedetto F, Dingfelder J, Diogo D, Dondossola D, Drefs M, Fronek J, Germinario G, Gringeri E, Guidetti C, Györi G, Kocik M, Küçükerbil EH, Koliogiannis D, Lurje G, Magistri P, Monbaliu D, El Moumni M, Müller B, Patrono D, Polak WVG, Porte RJ, Ravaioli M, Rayar M, Romagnoli R, Sörensen G, Uluk D, Clavien PA, de Meijer VE, Dutkowski P: **Life Expectancy of Transplanted Livers: HOPE Against Aging?** Ann Surg. 2025 Nov 1;282(5):765–771.

Wiesler B, Gass JM, Galli R, Worni M, Nebiker C, Müller A, Pabst M, Stimpfle D, Werlen L, von Strauss Und Torney M: **Clarunis EvaCol Study Group. Is There Still a Need to Discuss the Use of Antibiotic Decontamination? Results of a Prospective Cohort Study Involving 999 Left-Sided Colorectal Resections.** J Am Coll Surg. 2025 Sep 1;241(3):474–483.

Poljo A, Reichl JJ, Bürgi S, Dirnberger AS, Schneider R, Klasen JM, Billeter AT, Müller BP, Peterli R, Kraljević M: **Surgical Outcomes in Patients with Preoperative GLP-1 Therapy: A Retrospective Analysis.** Obes Surg. 2025 Sep;35(9):3847–3857.

Poljo A, Wangnick A, Reichl JJ, Schneider R, Appel M, Dirnberger AS, Billeter AT, Kraljević M, Klasen JM, Peterli R: **Preoperative Eating Patterns and Their Effect on Post-operative Outcomes in Metabolic and Bariatric Surgery: A Cohort Study of 1550 Patients.** Obes Surg. 2025 Sep;35(9):3717–3728.

GASTROENTEROLOGIE / HEPATOLOGIE

Geng A, Brenig RG, Roux J, Lutge M, Cheng HW, Flint EE, Lussier POG, Meier MA, Pop OT, Kunzler-Heule P, Matter MS, Wendon J, McPhail MJW, Soysal S, Semela D, Heim M, Weston CJ, Ludewig B, Bernsmeier C: **Circulating monocytes upregulate CD52 and sustain innate immune function in cirrhosis unless acute decompensation emerges.** J Hepatol, 2025. 83(1): p. 146–160.

Smets L, Viola MF, Boesch M, Raman J, Van Melkebeke L, Nobis M, Flint E, Pajk N, Brescia P, Silvestri A, Feio-Azevedo R, Modave E, De Herdt L, Sanga A, Pop OT, Govaere O, Verbeek J, Denadai-Souza A, Cassiman D, Vandamme N, Boeckx B, Lambrechts D, Rescigno M, Bernsmeier C, Jones EAV, Hengstler JG, Ghallab A, Scheele C, Nevens F, Korf H, Boeckxstaens G, Van der Merwe SV: **Intestinal blood vessel-associated macrophages and gut-vascular barrier dysfunction in cirrhosis.** Gut, 2025.

Muller M, May S, Hall H, Kendall TJ, McGarry L, Blukacz L, Nuciforo S, Georgakopoulou A, Jamieson T, Phinichkusolchit N, Dhayade S, Suzuki T, Huguet-Pradell J, Powley J, Officer-Jones L, Pennie RL, Esteban-Fabro R, Gris-Oliver A, Pi-



nyol R, Skalka GL, Leslie J, Hoare M, Sprangers J, Malviya G, Mackintosh A, Johnson E, McCain M, Halpin J, Kiourtis C, Nixon C, Clark G, Clark W, Shaw R, Hedley A, Drake TM, Tan EH, Neilson M, Murphy DJ, Lewis DY, Reeves HL, Le Quesne J, Mann DA, Carlin LM, Blyth K, Llovet JM, Heim MH, Sansom OJ, Miller CJ, Bird T: **Human-correlated genetic models identify precision therapy for liver cancer.** *Nature*, 2025. 639(8055): p. 754–764.

Schlosser-Hupf S, Staudacher J, Wagner V, Unger M, Sousa P, Donning IM, Muller-Schilling M, Heinrich H, Group GS: **Harmonising Gastroenterology Training: An Analysis of Gastroenterology Training Curricula of the United European Gastroenterology Member Societies.** *United European Gastroenterol J*, 2025. 13(10): p. 2044–2056.

Mona R, Goldi A, Schneider T, Panne I, Egger A, Niess JH, Hruz P: **Fatigue Is Strongly Associated with Depressive Symptoms in Patients with Inflammatory Bowel Disease.** *Inflamm Intest Dis*, 2025. 10(1): p. 90–103.

Goldi A, Kaymak T, Esposito L, Lehmann A, Negoias S, Tamm M, Niess JH, Hruz P: **Noninvasive Disease Assessment in Eosinophilic Esophagitis With Fractionated Exhaled Nitric Oxide, Blood, and Fecal Biomarkers.** *J Clin Gastroenterol*, 2025. 59(8): p. 725–736.

Dylgjeri S, Bartoszek EM, Hruz P, Melhem H, Niess JH: **Cytochrome P450 Cyp2s1 regulation of the intestinal metabolome and microbiome.** *Mucosal Immunol*, 2025.

Lehner M, Heinrich H, Baumgartner B, Heye T, Zimmerli M: **Successful Closure of Chronic Colonic Double Perforation Caused by a Plastic Biliary Stent with Over-the-Scope Clip.** *Case Rep Gastroenterol*, 2025. 19(1): p. 381–386.

Sequera C, Grattarola M, Cannet F, Dobric A, Michea Veloso P, Methia M, Richelme S, El Kaoutari A, Kousteridou P, Debayle D, Kubler L, Nuciforo S, Boursier Y, Dupont M, Pizzimenti S, Barrera G, Dupuy JW, Saltel F, Heim MH, Vasseur S, AdhouteX, Guillaumond F, Borg JP, Morel C, Maina F: **The HDAC inhibitor romidepsin renders liver cancer vulnerable to RTK targeting and immunologically active.** *Nat Commun*, 2025. 16(1): p. 7919.

Chancellor A, Constantin D, Berloff G, Yang Q, Nosi V, Loureiro JP, Colombo R, Jakob RP, Joss D, Pfeffer M, De Simone G, Morabito A, Schaefer V, Vacchini A, Brunelli L, Montagna D, Heim M, Zippelius A, Davoli E, Haussinger D, Maier T, Mori L, De Libero G: **The carbonyl nucleobase adduct M(3)Ade is a potent antigen for adaptive polyclonal MR1-restricted T cells.** *Immunity*, 2025. 58(2): p. 431–447 e10.

Kader–Mitarbeitende

GESCHÄFTSLEITUNG

Mechthild Himmelrich	Geschäftsführerin
Prof. Dr. med. Stefan Kahl	Chefarzt Gastroenterologie
Prof. Dr. med. Beat Müller	Chefarzt Viszeralchirurgie

VISZERALCHIRURGIE

Prof. Dr. med. Beat Müller	Chefarzt
Prof. Dr. med. Adrian Billetter	Chefarzt Stv.
Prof. Dr. med. Christoph Kettelhack	Chefarzt Stv.
PD Dr. med. Daniel Steinemann	Chefarzt Stv.
Prof. Dr. med. Philipp Dutkowski	Leitender Arzt
Prof. Dr. med. Ines Gockel	Leitende Ärztin
PD Dr. med. Jennifer Klasen	Leitende Ärztin
Dr. univ. Roswitha Köberle–Wührer	Leitende Ärztin
Dr. med. Marc–Olivier Guenin	Leitender Oberarzt
Dr. med. Fiorenzo Angehrn	Oberarzt
Dr. med. Johannes Baur	Oberarzt
Dr. med. Joël Lavanchy	Oberarzt
PD Dr. med. Philip Müller	Oberarzt
Dr. med. Stephanie Taha–Mehlitz	Oberärztin
PD Dr. med. Marco Lothar von Strauss	Oberarzt
Dr. med. Julian Süsstrunk	Oberarzt
PD Dr. med. Alexander Wilhelm	Oberarzt
Dr. med. Sebastian Christen	Stationsoberarzt
Dr. med. Caroline Reiser–Erkan	Stationsoberärztin
Dr. med. Karla Scamardi	Stationsoberärztin
Prof. Dr. med. Markus Zuber	Studienkoordinator der Netzwerkspitäler

CASE MANAGEMENT / SEKRETARIATE

Patricia Scherrer	Leiterin
-------------------	----------

GASTROENTEROLOGIE / HEPATOLOGIE

Prof. Dr. med. Markus Heim	Chefarzt Hepatologie
Prof. Dr. med. Stefan Kahl	Chefarzt Gastroenterologie
Prof. Dr. med. Lukas Degen	Chefarzt Stv.
Prof. Dr. med. Petr Hruz	Chefarzt Stv.
Dr. med. Dominic Mathias Althaus	Leitender Arzt
Prof. Dr. med. Christine Bernsmeier	Leitende Ärztin
PD Dr. med. Henriette Heinrich	Leitende Ärztin
Dr. med. Ingo Mecklenburg	Leitender Arzt
Prof. Dr. med. Jan Hendrik Niess	Leitender Arzt
PD Dr. med. Miriam Thumshirn	Leitende Ärztin
Dr. med. Marius Zimmerli	Leitender Arzt
PD Dr. med. Fahim Ebrahimi	Oberarzt
Dr. med. Beat Gysi	Oberarzt
Dr. med. Elisabetta Goni	Oberärztin
Dr. med. Isabelle Panne	Oberärztin
Dr. med. Volker Stenz	Oberarzt
Dr. med. Malina Wiesand	Oberärztin
Dr. med. Michael Manz	Konsiliararzt

CASE MANAGEMENT / SEKRETARIATE

Nazifa Alessi	Teamleiterin Universitätsspital
Corinne Farinha	Teamleiterin Claraspital

ENDOSKOPIEPFLEGE

Eric Pflimlin	Leiter Pflege
Aline Bolvin	Stv. Leiterin Pflege Claraspital
Steven Rodoni	Stv. Leiter Pflege Universitätsspital

Clarunis – Universitäres Bauchzentrum Basel

Clarunis AG
Postfach, 4002 Basel

Viszeralchirurgie
viszeralchirurgie@clarunis.ch

Standort Claraspital +41 61 777 75 00
Standort Universitätsspital Basel +41 61 777 73 00

Gastroenterologie/Hepatologie
gastroenterologie@clarunis.ch
hepatologie@clarunis.ch

Standort Claraspital +41 61 777 76 00
Standort Universitätsspital Basel +41 61 777 74 00
Standort Universitäre Altersmedizin
Felix Platter +41 61 777 74 70

www.clarunis.ch

